

Pressemitteilung

KUNSTSTIFTUNG POLL  
Gemeinnützige Gesellschaft  
Art Foundation Poll  
Gipsstraße 3  
10119 Berlin-Mitte  
Tel.: +49.30.284 96 2-0 / Fax: -11  
info@poll-berlin.de  
USt.Nr. 27/603/51297

**Berliner Gesichter von Ursula Kelm**  
**Fotografien 1987 - 2007**

Ausstellungsdauer: 8. November bis 15. Dezember 2007

**Eröffnung: Mittwoch, 7. November, 19 Uhr**

Öffnungszeiten: Di – Sa 15 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Es erscheint ein Bildband:

**Am Rand und in der Mitte**  
**Berliner Gesichter von Ursula Kelm**  
**Fotografien 1987 – 2007**

Hrsg. Lothar C. Poll, mit Texten von Elisabeth Moortgat und Ekhard Haack,  
21 x 28 cm, 176 S., 75 Duplex-Abbildungen, franz. Einband.

Subskriptionspreis bis 30.11.07: 25,00 €, danach: 29,50 €

**Buchpremiere: 28.11., 20 Uhr, Akademie der Künste, Hanseatenweg**

---

Etwas hat die Porträt-Fotografie mit der klassischen Bildhauerkunst gemeinsam: idealerweise bilden beide den Moment ab, in dem ihr Motiv den größten Ausdruck findet. Denn genau diesen Moment abzubilden, davon ist der Grad der Wirkung auf den Betrachter und damit auch der künstlerische Wert der Abbildung abhängig.

Das Motiv der Portrait-Fotografie ist der Mensch. Die Motive von Ursula Kelm sind die Menschen in Berlin. Seit zwanzig Jahren kommt die Fotografin mit den Berlinern ins Gespräch, um ihre eigene Geschichte und die von Berlin aus ihren Gesichtern zu lesen.

Als weit Gereiste besitzt die 1942 in Berlin geborene Fotografin Kelm die Fähigkeit, ihre Heimatstadt mit anderen Augen zu sehen; das Besondere zu erkennen. Das Resultat ihrer Arbeit ist eine Collage von Gesichtern aus den verschiedensten Milieus, von Bekannten und Unbekannten, die sich „am Rand und in der Mitte“ befinden. Für den Literaturprofessor Ekhard Haack zeigt Kelms Fotoarbeit „Portraits ohne Tendenz, Ideologie, ohne Kult und falschen Schein. Sie zeigt sie fast privat, sie sucht sie in der ihnen vertrauten Umgebung auf, das nimmt ihnen die Aura des Öffentlichen und gibt ihr die Möglichkeit, wie selbstverständlich, die petits circonstances, die kleinen Dinge und Umstände der Umgebung oder auch ihre Berufswelt mit einzubeziehen.“

Ursula Kelm lebt und arbeitet als freie Fotografin in Berlin. Nach Aufhalten in der Türkei und den USA in den 70er Jahren, macht sie Anfang der Achtziger eine Ausbildung an der Werkstatt für Photographie Berlin-Kreuzberg. Seit 1983 beginnt eine innige Beziehung zu Griechenland. Sie unternimmt Reisen dorthin und erlernt die griechische Sprache. Seit 1985 erhält Kelm Lehraufträge in Berlin, Griechenland und Australien.

Ihre Fotoarbeiten befinden sich im Deutschen Historischen Museum, der Berlinischen Galerie, aber auch in anderen öffentlichen und privaten Sammlungen, wie zum Beispiel der Bibliothèque Nationale von Paris.

Wir bitten um eine Ausstellungsbesprechung bzw. Ankündigung in Ihrem Medium. Weitere Informationen, auch Fotomaterial, können wir Ihnen kurzfristig übermitteln.

KUNSTSTIFTUNG POLL

KUNSTSTIFTUNG POLL  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Geschäftsführer: Lothar C. Poll  
AG Charlottenburg 96 HRB 26 573  
Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00) 25 000 8084

Beirat  
Yvonne Friedrichs†, Arnold Heidemann,  
Prof. Heinz Nicklisch, Heinz Ohff†,  
Prof. Dr. Eberhard Roters†, Prof. Karl Ruhrberg†,  
Peter Sorge† und Prof. Jürgen Waller